

BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-Nr. M 02/0077	
68 - Amt für Gebäudewirtschaft			Datum: 31.01.2002	
Bearb.	:Frau Schmidt-Scherlitzki	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

18.02.2002

Tarife Heiz- und Stromkosten; Beantwortung der Anfrage aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.01.2002

In der Sitzung des Hauptausschusses stellte Frau Hahn unter Punkt 7 folgende Frage:

Nimmt die Stadt sowohl im Rathaus als auch bei allen anderen von der Stadt zu bewirtschaftenden Gebäuden die jeweils günstigsten Tarife für Heizungs- und Stromkosten in Anspruch?

Antwort:

In Verhandlungen von Herrn Dr. Freter mit den Stadtwerken wurde im Mai 2000 eine Anpassung und Überarbeitung aller Stromtarife vereinbart.

Rückwirkend zum 01.01.2000 wurden die Verbrauchsstellen zu den jeweils günstigsten Preisen abgerechnet. Dies bedeutet im Regelfall eine Umstellung auf die McWatt –Tarife.

Für die durch die Stadtwerke umgerüsteten Heizanlagen gelten Wärmesondertarife.

Die Gasverbräuche werden mit einem günstigen Sondertarif abgerechnet.

Wenn sich im Zuge der Auswertung der Energiedaten zeigen sollte, dass dies in Einzelfällen nicht zutrifft, werden Gespräche mit den Stadtwerken geführt.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------